



Endspurt bei Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung "Es lohnt sich, die Stimme zu erheben"

Seit Jahren engagiert sich der Verband Wohneigentum für die Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung (Strabs).

Mit Erfolg: Jetzt kommt sichtbar Bewegung in die Sache. In immer mehr Kommunen und Parteien in Niedersachsen und bundesweit setzt sich die Überzeugung durch, dass Straßenausbaubeiträge unfair und unsozial sind. Denn: Straßen werden von der Allgemeinheit genutzt. Sie gehören nicht den Anliegern, sondern den Gemeinden. Instandsetzungen und Erneuerungen gehören entsprechend zur kommunalen Daseinsvorsorge und können nicht einfach auf die betroffenen Anlieger abgewälzt werden.

"Es lohnt sich, selbst in aussichtslos scheinenden Fällen die Stimme zu erheben, sich mit Nachbarn zu verbünden und seinen Forderungen Nachdruck zu verleihen", sagt Geschäftsführer Tibor Herczeg. Mitte Januar sprach sich beispielsweise die CSU-Landtagsfraktion für eine Gesetzesänderung aus. Anwohner werden demnach nicht mehr für eine Sanierung zur Kasse gebeten, wenn

Ortsstraßen am Grundstück vorbeiführen. Ein ermutigender Erfolg für den Verband Wohneigentum nicht nur in Bayern. Denn auch in niedersächsischen Kommunen, wie Isenbüttel oder Neukampferfehn, beschloss der Gemeinderat die Abschaffung, ebenso in Hude und zuletzt Ende Januar in Munster sind die Weichen gestellt für eine Abschaf-

**Der Countdown läuft:
VWE-Petition
unterstützen!**

[www.openpetition.de/petition/
online/abschaffung-von-strassenausbaubeitraegen-in-niedersachsen](http://www.openpetition.de/petition/online/abschaffung-von-strassenausbaubeitraegen-in-niedersachsen)

Stichtag: 23. März 2018

fung der Satzung und eine künftige Finanzierung durch höhere Grundsteuern.

Damit der politische Druck weiter bestehen bleibt, läutet der Landesverband

nun zum Endspurt: Bis zum 23. März läuft noch eine Online-Petition an den niedersächsischen Landtag. In der Petition fordert der Verband Wohneigentum eine Änderung im niedersächsischen Kommunalabgabengesetz, auf dessen Basis die Kommunen zur Zeit noch Beiträge von den Anliegern fordern dürfen. Mindestens 24000 Unterstützer braucht es, damit eine Anhörung und Behandlung des Anliegens vor dem Petitionsausschuss mit einer anschließenden Weiterleitung an einen Fachausschuss/Experten erzwungen wird. Bisher haben sich online rund 10.000 Eigentümer eingetragen- eine stolze Zahl. Stapelweise Listen mit Unterschriften, die Nachbarschaften des Landesverbandes in den vergangenen Monaten zusammengetragen, werden zur Zeit auf die Plattform übertragen.

Ob es am Ende reicht, ist offen. "Selbst wenn das erforderliche Quorum nicht erreicht wird, bringt das Ergebnis weitere Impulse für eine gerechte Verteilung der Instandhaltungskosten öffentlicher Straßen", betont Herczeg.

Elementarschäden

Jetzt Versicherungsschutz kontrollieren

Der Beitrag "Der Wetter-Wahnsinn: Stürmisch und teuer" rüttelte Anfang des Jahres viele Fernsehzuschauer auch in Niedersachsen auf. Die ARD berichtete darin von Hauseigentümern, die unverschuldet in Existenznot gerieten, nachdem Hochwasser ihre Häuser zerstörte - und dies in Gebieten, die noch wenige Jahre zuvor als risikofrei galten. Versicherungen kündigten alte Verträge, schraubten Beiträge und Selbstbeteiligung in unbezahlbare Höhen oder lehnten den Versicherungsschutz grundsätzlich ab (Beitrag vom 8. Januar in der Mediathek, unter www.ard.de, Sendung "45min").

"Der Film zeigt anschaulich, wie schnell man in Notlagen geraten kann", stellt Geschäftsführer Tibor Herczeg fest. Er erwartet, dass der Klimawandel mit seinen Wetterkapriolen in den kommenden Jahren mehr Schäden anrichten wird. Eigentümer sollten gründlich kon-

trollieren, ob ihre Immobilie ausreichend versichert ist.

Unverzichtbar ist beispielsweise eine Wohngebäudeversicherung. Sie zahlt Schäden, die durch Brände oder Leitungswasser entstehen. Außerdem wichtig: die Grundstückshaftpflichtversicherung. Denn als Grundstücksbesitzer haftet man für Gefahren, die vom Grundstück und von angrenzenden Gehwegen und Zufahrten ausgehen. Die Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum beinhaltet die Haftpflichtversicherung der eigenen Immobilie.

"Es kann wirklich jeden treffen", warnt Herczeg und stützt sich dabei auf eine Pressemitteilung der Landesregierung vom vergangenen Juli, als sintflutartige Regenfälle das Land überzogen und selbst kleine Bäche, die jahrzehntlang völlig unauffällig waren, in reißende Ströme verwandelten. „Großschadenslagen nach Hochwasser haben in den

vergangenen Jahren zugenommen. Immer häufiger trifft es auch Regionen, die nicht an Hochwasser gewohnt sind", verlautete es schon damals aus der Staatskanzlei. Niemand könne heute davon ausgehen, dass das eigene Hab und Gut niemals von Hochwasser betroffen sein wird. Umso wichtiger sei es, bestehende Möglichkeiten wie die Elementarschadenversicherung zu nutzen und sich vor extremen Wetterereignissen zu schützen.

Eine Statistik der Versicherungswirtschaft bestätigt ebenfalls diesen Eindruck. Die Wissenschaftler erwarten, dass die Gefahr in nächster Zukunft weiter zunehmen wird. Daher sollte jeder Hauseigentümer rechtzeitig prüfen, ob seine Wohngebäudeversicherung auch Sturm, Hagel und Feuer umfasst. Nur dann hat man Chancen, den entstandenen Schaden von der Versicherung ersetzt zu bekommen.



"Ihr seid der VWE!"

Jugendausschuss lädt ein zur Mitmachaktion

In den kommenden Wochen bekommen alle Gemeinschaften in Niedersachsen Post vom Jugendausschuss. In den Umschlägen stecken Stoffquadrate, die von den Mitgliedern individuell gestaltet werden können. Die bunten Stoffe werden später zu einer großen Leinwand zusammengefügt. Dazu schreibt der Jugendausschuss:

"**Liebe Gemeinschaften**, wir vom Jugendausschuss des Verband Wohneigentum e.V. starten ein neues Projekt. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Wette „Hand in Hand von jung bis alt“ haben wir eine neue Aktion im Gepäck. Unter dem Motto „IHR seid der VWE“ habt ihr die Möglichkeit, dem gesamten Verband zu zeigen, was euch besonders macht.

aufgeschnappt ...

Mit Beginn des neuen Jahres lud der Vorstand der Gemeinschaft **Barsinghausen** alle Mitglieder zum „Suppeessen“ ein. Mehr als 60 Teilnehmer genossen zehn verschiedene Suppen, darunter Kartoffel-, Blumenkohl-, Kohlrabi-, Flädlesuppe und Borschtsch.

Der Winterwanderung der Gemeinschaft **Obernkirchen** (Kgr. Schaumburg-Hameln) spielte Anfang Januar das Wetter übel mit. Matschige Wege machten Felder und Wälder unpassierbar. Auf verkürzter, dafür befestigter Strecke kamen 12 Mitglieder, 3 Kinder und 3 Hunde halbwegs trockenen Fußes ans Ziel. Der guten Laune tat dies keinen Abbruch, berichtet Vorsitzender Ulrich

BGH-Urteil

Wuchshöhe bei Hanglage

Wie hoch dürfen Pflanzen auf der Grenze wachsen, wenn das Grundstück tiefer liegt als das Nachbargrundstück? Wo wird gemessen - auf dem unteren oder dem oberen Grundstück? Dieser Frage ging kürzlich der Bundesgerichtshof nach. Er kam zu folgendem Urteil:

"Bei einer Grenzbepflanzung eines Grundstücks, das tiefer liegt als das Nachbargrundstück, ist die nach den nachbarschaftlichen Vorschriften zulässige Pflanzenwuchshöhe **von dem**

Mit diesem Stück Stoff könnt ihr uns **bis zum 30.09.2018** einen Einblick geben in eure gemeinsamen Aktivitäten. Solch eine Aktivität kann beispielsweise ein großes Fest, eine einmalige Aktion oder auch ein gemeinnütziger Einsatz in eurer Region sein. Zeigt uns, was ihr in eurer Gemeinschaft bewegt! Ob ihr diese besonderen Augenblicke nun malerisch festhalten wollt, zusätzliche Stoffe auf das Quadrat näht oder Fotos aufgeklebt, liegt ganz in euren Händen. Überrascht uns einfach!

Gemeinsam gilt es, eure Gemeinschaft erfolgreich zu präsentieren. Unter allen eingesendeten Stoffquadraten werden wir die drei kreativsten und fleißigsten Gemeinschaften mit einem tollen Preis - für weitere tolle Aktionen - belohnen.

Röbke. Mitte Januar organisierte die Gemeinschaft **Melbeck** (Kgr. Lüneburg-Uelzen-Harburg/Land) einen Spieleabend. Vorsitzende Egon Rindfleisch begrüßte 35 Mitglieder und Freunde zum geselligen Abend.

Die Weihnachtsfeier der Gemeinschaft **Sande** (Kgr. Friesland) war Anfang Dezember mit 60 Mitgliedern gut besucht, freute sich Vorsitzender Rainer Galli.

Zum fünften Mal luden die Vorstände der Gemeinschaften **Gifhorn am BGS**, **Kästorf/ Gamsen** und **Wilsche** Mitte Dezember zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Bei Kaffee und Kuchen erlebten die Mitglieder einen besinnlichen Nachmittag.

höheren Geländeniveau des Nachbargrundstücks aus zu messen.

Der Anspruch auf Rückschnitt (gemäß Art.47 Abs.1 BayAGBGB) entsteht erst, wenn die Pflanze unter Hinzurechnung der Differenz zwischen dem Geländeniveau des tiefergelegenen Grundstücks, auf dem sie stehen, und dem des höher gelegenen Grundstücks zulässige Pflanzenwuchshöhe überschritten hat (BGH, Urteil vom 2.Juni 2017, V ZR 230/16).

Bei der Gestaltung des Stoffstücks sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Danach sind wir an der Reihe. Die Ergebnisse werden zu einer großen Leinwand zusammengefügt, um zu zeigen, was WIR ALLE als Verband gemeinsam bewirken können! Jede einzelne Gemeinschaft wird dadurch zu einem Teil des großen Ganzen. Denn IHR seid der VWE!

Schickt uns eure Ergebnisse einfach an Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V., z.H. Frau Waltraud Heß, Königstr. 22, 30175 Hannover

Wir wünschen euch viele kreative Ideen und schöne Stunden beim gemeinsamen Basteln. **Euer Jugendausschuss** im Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. "

... aus der Gartenberatung

„Bedarfsgerecht düngen“

Im März steht die Natur in den Startlöchern. Die Beete warten auf ihre „Auferstehung“ und der Rasen müsste auch mal wieder gedüngt werden. Zeit, das Werkzeug aus dem Schuppen zu holen und wieder loszulegen.

"Erfahrene Gärtner wissen, wer jetzt fleißig ist und die Beete unkrautfrei hält, der verschafft Stauden und Blühgehölsen einen Zeitvorteil. Bodendecker können sich ungehindert ausbreiten und müssen sich die Nährstoffe nicht mit Wildkräutern teilen", meint Landesgartenberater Hans-Willi Heitzer.

Tipp: Eine unkontrollierte Düngung nach dem "Gießkannenprinzip" schadet nicht nur der Umwelt, sondern auch dem Geldbeutel! Besser ist es, bedarfsgerecht zu düngen.

Welche Nährstoffe der Gartenboden braucht, lässt sich preiswert und unkompliziert mit einer Bodenprobe ermitteln, die VWE-Mitglieder unter www.meinve.de/leistungen/gartenberatung/gartenservice bestellen können. Proben von unterschiedlichen Nutzflächen, beispielsweise für Gemüse, Rasen, Stauden oder Obst, werden damit an ein Bodenkunde geschickt und auf die Nährstoffe Magnesium, Kalium, Phosphat und den pH-Wert geprüft.



Heidepark 2018

Mit VWE-Gutschein sparen

Der Heide Park in der Nähe von Soltau ist Norddeutschlands größter Freizeitpark. VWE-Mitglieder erleben ihn in dieser Saison 2018 (vom 24. März bis 31. Oktober) besonders günstig: Statt 46 Euro kosten Tageskarten nur 27,50 Euro pro Person - einschließlich Verpflegungspaket.

Im Gegensatz zu kommerziellen Partnern des Heideparks werden dabei keine persönlichen Daten angefragt.

"Diese "Hürde" bleibt VWE-Mitgliedern erspart", meint Geschäftsführer Tibor Herczeg. Allein die Mitgliedsnummer genügt, um im geschützten Bereich für Mitglieder unter www.meinvwe.de einen Gutschein mit Barcode herunterzuladen. Wird dieser zusammen mit dem Mitgliedsausweis an der Tageskasse vorgelegt, bekommen Mitglieder im Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. folgende Rabatte:

Sonderkonditionen für den Heidepark:

1-Tages-Karte inkl. Verpflegungspaket „Rebellen-Snack“

- 1 Stück Pizza nach Wahl + 1 Softdrink 0,3l oder
- 1 Currywurst + Pommes Frites rot/weiß + ein Softdrink 0,3l oder
- 1 Chicken Nuggets + Pommes Frites + 1 Dipp + 1 Softdrink 0,3l

Erwachsener /Kind* 27,50€

Kleines Abenteuer-Paket

- 1 x Übernachtung im Abenteuerhotel
- 1 x reichhaltiges Frühstück
- 1 x 1-Tageskarte inkl. Verpflegungspaket „Rebellen-Snack“
- 1 x Day Discount Card (5 x 10% Rabatt) für das Designer Outlet Soltau

Erwachsener 86,00 € / Kind* 46,00 €

Großes Abenteuer-Paket

- 1 x Übernachtung im Abenteuerhotel
- 1 x reichhaltiges Frühstück
- 1 x Abendessen inkl. ausgewählter Getränke für 1,5 Stunden
- 1 x 1-Tageskarte inkl. Verpflegungspaket „Rebellen-Snack“
- 1 x Day Discount Card (5 x 10% Rabatt) für das Designer Outlet Soltau

Erwachsener 116,00 € / Kind* 56,00 €

Wellenreiter-Paket

- 1 x Übernachtung im Holiday Camp
- 1 x All-Inclusive Angebot mit
 - umfangreichem Frühstücksbuffet
 - Abendessen im Buffetrestaurant
 - Snacks an der Frittenbude
 - Softdrinks von 14.00 bis 23.00 Uhr
- 1 x 1 Tageskarte inkl. Verpflegungspaket „Rebellen-Snack“
- 1 x Day Discount Card (5 x 10% Rabatt) für das Designer Outlet Soltau

Erwachsener 75,00 € / Kind* 61,00 €

*Ermäßigte Preise für Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 11 Jahren. Kinder unter 3 Jahren sind kostenfrei.

Die Übernachtung erfolgt im Abenteuerhotel in der Zimmerkategorie „Piratenzimmer“ sowie im Holiday Camp in der Zimmerkategorie „Holzhütte“. Es ist zu beachten, dass die Übernachtungspakete im Abenteuerhotel und Holiday Camp nur in begrenztem Maß pro Tag zum oben genannten Sonderpreis zur Verfügung stehen.

Die aufgeführten Sonderkonditionen gelten für VWE-Mitglieder und deren direkte Familienangehörige in dessen Begleitung bis einschließlich 31. Oktober 2018.

Bei Übernachtung gilt max. ein Zimmer pro Mitglied, der Parkeintritt gilt für max. drei weitere Erwachsene oder Kinder. Zusätzliche Angebote können vom Heidepark aufgeführt und

als Sonderpakete verkauft werden.

Die aufgeführten Sonderkonditionen sind nur in Verbindung mit einem gültigen VWE-Mitgliedsausweis buchbar. Sollte der Mitgliedsausweis bei Eintritt bzw. Check-In nicht vorliegen, ist der am Anreisetag geltende Tagespreis gültig. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Für Sonderkonditionen mit Übernachtung gilt: Nach der schriftlichen Bestätigung des Aufenthaltes ist der Gesamtbetrag zu überweisen. Weitere Informationen hierzu in der Buchungsbestätigung. Bei kurzfristigen Reservierungen (bis 10 Tage vor Anreise) kann der Gesamtbetrag vor Ort beglichen werden.

Die Parksaison beginnt am 24. März 2018 und endet am 31. Oktober 2018.

An 3 Tagen wird der Heidepark während der Saison geschlossen.

Freizeiten 2018

Auch im laufenden Jahr bietet der Verband Wohneigentum seinen Mitgliedern vergünstigte Freizeiten für Kinder und Jugendliche.

Sommerfreizeit

vom 30.06. bis 07.07.2018

Traditionell findet diese Freizeit in der 1. Woche der „großen“ Schulferien in Rieste am Alfsee (bei Osnabrück) statt. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren können daran teilnehmen.

Nordseecamp

vom 1. bis 3. Juni 2018

Für die Freizeit in Otterndorf (bei Cuxhaven) gibt es noch freie Plätze. (Groß-)Eltern können ihre Enkel oder Kinder noch kurzfristig anmelden. Bis zu 40 Kinder im Alter zwischen sechs und 17 Jahren verbringen unbeschwerte Tage mit Spielen, Ponyreiten, Kanufahrten, Disco, Fußball oder Minigolf.

Anmeldevordrucke unter www.meinvwe.de, Rubrik „Leistungen/ Kinder und Familie“.

Reitfreizeit:

In einer Reitschule können Kinder und Jugendliche im Alter bis 16 Jahren erholsame Tage verbringen - für VWE-Mitglieder zum subventionierten Preis.

Infos und Anmeldebögen in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0800-8820700 bzw. unter www.meinvwe.de; Rubrik Leistungen/Kinder und Familie.



Dieser Wertgutschein zum Verschenken ist für Nachbarn, Freunde oder Familienangehörige gedacht, die bereits Wohneigentum besitzen oder den Bau der Kauf einer Immobilie planen. Sie können formlos und in beliebiger Anzahl zum Stückpreis von 25€ in der Landesgeschäftsstelle bestellt werden (Tel.: 0511- 882070 oder per Email an kontakt@meinvwe.de).



NETZWERKPARTNER (Bsp.)



NIEDERSACHSENBÜRO
NEUES WOHNEN IM ALTER



KOOPERATIONSPARTNER

kostenfreie Zeitschrift:



RABATT-PARTNER

Zusatz-Privathaftpflicht-,
Wohngebäude-, Glas-,
Tierhalterhaftpflicht-Vers.



Grundstücks-
rechtsschutz:



Sterbe-, Unfall-,
Pflege-Renten-Risiko-Versicherung



Kfz-Haftpflicht:



Förderungsmanagement:
Creditreform
HANNOVER • CELLE • WOLFSBURG

Leistungen für Mitglieder (für Ø 40,- €/Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/ Reifreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Tibor Herczeg, Geschäftsführer, Königstr. 22,
30175 Hannover • Tel. 0511 882070 oder
per Email an kontakt@meinVWE.de

Donnerstag ist „Beratertag“**

	Donnerstag 01.03.2018	Donnerstag 08.03.2018	Donnerstag 15.03.2018	Donnerstag 22.03.2018	Donnerstag 29.03.2018
Rechtsberatung ¹⁾	X	X	X	X	X
Bauberatung ²⁾	X				
Energieberatung ²⁾	X				
Baufinanzierungsberatung ³⁾		X			
Gartenberatung ⁴⁾	X		X		X
Wohnberatung ⁵⁾		X		X	
Steuerberatung ⁶⁾			X		

** in der Landesgeschäftsstelle Hannover. Telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0800- 8820700

Beraterteam: ¹⁾ Rechtsanwälte Weisbach ²⁾ Architekten Christoph Groos / Ulrich Müller ³⁾ Sven Schneider
⁴⁾ Hans-Willi Heitzer ⁵⁾ Torsten Mantz ⁶⁾ Sabine Weibhauser

Hinweis: Rechtsberatung auch an 24 weiteren Standorten (Info unter Tel.: 0800- 8820700)

* (Stand: Januar 2018) kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort